

Einladung zum Wissensmonat Mai

Schulprogramm

Salzburg ist eine Bildungs- und Wissensstadt! Aus diesem Grund feiert die Initiative Wissensstadt im Mai den Wissensmonat. Mit zahlreichen starken PartnerInnen an der Seite wird auf die Vielfalt und Fülle der Wissensseinrichtungen in der Stadt Salzburg aufmerksam gemacht.

Gemeinsam mit vielen PartnerInnen haben wir ein Schulprogramm zusammengestellt, das **SchülerInnen verschiedener Schulstufen** anspricht. Das **interaktive Angebot** zeigt leicht verständlich woran in den Salzburger Wissens- und Bildungseinrichtungen gearbeitet wird, weckt die Neugierde und lädt zum Mitmachen ein.

Gemeinsames Entdecken und Erleben werden dabei groß geschrieben!

- Einblicke in Wissensseinrichtungen und ihre Arbeit
- Erklärungen und Informationen von ExpertInnen
- Versuche, Experimente nicht nur hautnah erleben, sondern selbst mitgestalten
- Kennenlernen unterschiedlicher Fachrichtungen und Entdecken neuer Berufsbilder

Am **5. Mai** dreht sich am **STADTWERK** alles um Neurowissenschaften, Life Science, Gesundheit, Medizin, Kunst und Erwachsenenbildung.

Am **12. Mai** bietet die **Science City Itzling** Einblicke in Geoinformatik, Making, 3D-Druck, Flugsimulator, neue Technologien sowie Physik und Chemie.

Darüber hinaus gibt es vielseitige Workshop-Angebote: Hilfe bei der Literaturrecherche für die VWA, Kreativwerden bei den Maker Days, Leben und Werk von Stefan Zweig.

Außerdem sind Sie alle herzlich eingeladen, beim **Kreativwettbewerb zum Dopplereffekt** mitzumachen!

Bitte um **Anmeldung bis 21. April 2017 direkt an die jeweilige Kontaktperson**.
Bitte nennen Sie bei Ihrer Anmeldung Anzahl, Alter und Schulstufe der SchülerInnen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren SchülerInnen eine spannende Zeit,
viel Neugierde und Freude beim Erkunden der Wissensstadt!

Das Team der Wissensstadt Salzburg

Kontakt: Eva Kraxberger, MA
Tel.: 0662/8072-2090
E-Mail: wissensstadt@stadt-salzburg.at

Entdecke das STADTWERK!

Freitag, 5. Mai 2017



Das STADTWERK öffnet am Freitag, 5. Mai seine Türen und zeigt, was in ihm steckt. Mit einem abwechslungsreichen Programm der dort ansässigen Wissensinstitutionen präsentiert sich das STADTWERK nicht nur als urbaner Lebens- und Arbeitsraum, sondern vor allem als innovativer Wissensstandort.

Auf die SchülerInnen warten Vorträge, Mitmach-Stationen und Führungen rund um die Themen Life Science, Medizin, Forschung, Erwachsenenbildung, Kunst und Kultur.

Fotohof

Workshop: Ekstase und Langeweile. Wie die Fotografie den Gesichtsausdruck der Menschen festhält.

Inhalt: Am Beispiel der Ausstellung „30 Tage“ in der Galerie Fotohof lassen wir uns von den Fotografien von Menschen inspirieren, die die Fotografin Jutta Benzenberg während eines Wahlkampfes in Albanien gemacht hat. Es stellt sich die Frage, welchen Gesichtsausdruck nehmen wir wahr, interpretieren wir ihn alle in der gleichen Art oder stellt die Fotografie nur eine Momentaufnahme dar, die gar nicht mit dem tatsächlichen Gefühl übereinstimmt. Neben den Bildbeispielen aus der Ausstellung und der Fotogeschichte machen wir auch gemeinsam mit den SchülerInnen als Modelle Fotografien von besonderen Gemütszuständen, die wir anschließend gemeinsam ansehen und besprechen.

Termine: 09:00 bis 11:00 Uhr

Zielgruppe: NMS und Unterstufe Gymnasium

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Anmeldungen an: Herman Seidl, Tel.: 0699/10033602, E-Mail: tirez@gmx.net

Wo: Fotohof, Inge-Morath-Platz 1-3

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Universität Salzburg, Fachbereich Molekulare Biologie

Workshop: Proteine in der Therapie wichtiger Krankheiten: Beiträge der Universität Salzburg zur Sicherheit und Effizienz von Biopharmazeutika

Inhalt: Im Christian Doppler Labor für Biosimilar Charakterisierung wird höchst interdisziplinär im Bereich der Molekularbiologie, Strukturbiologie, Bioanalytik und biologischen Chemie an der Erforschung von therapeutischen Proteinen gearbeitet. Aufgrund ihrer hohen Wirksamkeit und großen Spezifität sind vor allem monoklonale Antikörper besonders gut geeignet für die Therapie z. B. von Krebserkrankungen. Der Workshop zeigt, wie chemische, molekularbiologische und biophysikalische Methoden entwickelt werden und ineinandergrei-

fen, um die Wirksamkeit und Sicherheit von Medikamenten auf der Basis von Antikörpern zu gewährleisten.

Termine: 09:00 bis 09:45 Uhr, 10:00 bis 10:45 Uhr, 11:00 bis 11:45 Uhr

Zielgruppe: alle SchülerInnen

Anmeldungen an: Prof. Christian Huber, E-Mail: c.huber@sbg.ac.at

Wo: Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Haus C, Strubergasse 22, Erdgeschoß

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Beauftragtencenter der Stadt Salzburg

Behindertenbeauftragte

Mitmach-Station: Aus anderer Sicht

Inhalt: „Aus anderer Sicht“ ist ein Schulungs- und Sensibilisierungsprojekt um Barrieren im Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen abzubauen. Damit gemeint sind einerseits sichtbare und spürbare Barrieren, wie z.B. hohe Gehsteigkanten für RollstuhlfahrerInnen, aber auch andere Barrieren, wie Vorurteile und Unkenntnis, aus denen heraus dann oft ganz sichtbare Barrieren entstehen. Die SchülerInnen können den Alltag von Menschen mit Behinderungen selbst erleben und dadurch Berührungspunkte abbauen. So können sie erfahren, wie hoch drei Zentimeter einer Schwelle sein können, wenn diese im Rollstuhl überwunden werden muss, welche Überraschungen die sonst so vertraute Umgebung mit Blindenbrille und Taststock bietet oder wie Gehörlose miteinander reden.

Das Projekt wird von der Sozialen Initiative Salzburg koordiniert, die beteiligten ExpertInnen sind Mitglieder der Behindertenverbände Salzburgs, also ExpertInnen in eigener Sache.

Termin: 09:00 bis 10:30 Uhr

Zielgruppe: alle SchülerInnen

Teilnehmeranzahl: max. eine Schulklasse

Anmeldungen an: E-Mail: beauftragtencenter@stadt-salzburg.at

Wo: Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Haus C, Strubergasse 22, Erdgeschoß und im Frieen

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Paracelsus Medizinische Privatuniversität

Workshop: Vom Gedanke zur Tat – So arbeitet unser Gehirn

Inhalt: Das menschliche Gehirn besitzt 100 Billionen Neuronen. Jedes dieser Neuronen ist mit 10.000 anderen Neuronen verbunden! Auch wenn viele Details noch unbekannt sind, so hat die Wissenschaft mittlerweile einen recht guten Einblick in die Funktionsweise des menschlichen Gehirns. In diesem Workshop soll die Wirkungsweise des Gehirns an einem einfachen Beispiel erklärt werden: Wie führe ich eine Bewegung aus? Was passiert im Gehirn, wenn ich meinen Arm hebe? Wie kann ich die Arbeitsweise des Gehirns sichtbar machen? Diese Fragen sollen unter die Lupe genommen und anschaulich erklärt werden. Außerdem geben die WissenschaftlerInnen der PMU einen kleinen Einblick in die Gehirnforschung. Die SchülerInnen haben auch die Möglichkeit Fragen zu stellen und moderne technische Hilfsmittel zur Untersuchung des Gehirns aus erster Hand kennen zu lernen.

Termine: 09:00 bis 09:45 Uhr, 10:00 bis 10:45 Uhr, 11:00 bis 11:45 Uhr

Zielgruppe: 10-15 Jahre, Sekundarstufe I, AHS und NMS
Teilnehmeranzahl: 2 Schulklassen pro Termin

Anmeldungen an: Aljoscha Thomschewski, MSc, Tel.: 0662/2420-80897, E-Mail: a.thomschewski@salk.at

Wo: Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Haus C, Strubergasse 22, Erdgeschoß

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen (JBZ)

Workshop: Deine Zukunft

Inhalt: Welche Zukunft möchten wir haben? Der Salzburger Zukunftsforscher Robert Jungk hat immer dazu geraten, die Zukunft nicht auf sich zukommen zu lassen, sondern sie zu gestalten. Was wünschen wir uns aber von der Zukunft? Wir erheben gemeinsam, auf der Basis welcher Werthaltungen wir die Zukunft verändern wollen – und vergleichen das dann mit den Werten der Erwachsenen.

Termine: 09:30 bis 10:30 Uhr, 10:30 bis 11:30 Uhr

Zielgruppe: alle SchülerInnen

Teilnehmeranzahl: 35 Personen pro Termin

Anmeldungen an: E-Mail: jungk-bibliothek@salzburg.at

Wo: Robert-Jungk-Bibliothek, Strubergasse 18/2. Stock

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Stadtgalerie Lehen

Workshop: Bildinterventionen im Sinne der Kunst von Hans Pollhammer

Inhalt: Zuerst werden die Schüler einen Rundgang durch die Ausstellung machen, wobei die Werke gemeinsam besichtigt und besprochen werden. Um die ausgestellte Kunst von Hans Pollhammer noch besser begreifen zu können, werden die SchülerInnen den Malprozess von Pollhammer auf kleinen Bildern selbst ausprobieren. Sie bekommen fotokopierte Kunstwerke, wo sie dann selbst kleine Interventionen vornehmen können.

Termine: 10:00 bis 10:40 Uhr, 10:45 bis 11:25 Uhr, 11:30 bis 12:10 Uhr

Zielgruppe: alle SchülerInnen

Teilnehmeranzahl: 20 Personen pro Termin

Anmeldungen an: Gloria Zoitl, Tel.: 0664/73513753, E-Mail: gloria.zoitl@aon.at

Wo: Stadtgalerie Lehen, Inge-Morath-Platz 31

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

BiBer Bildungsberatung

Workshop: Mein erster Job: Was brauche ich dafür? – Tipps und Tricks von Kristina Huber, Personalentwicklerin bei Palfinger

Inhalt: Wie finde ich meine persönlichen Stärken und Talente selbst heraus? Wie präsentiere ich sie am besten im Bewerbungsprozess? Hier lernst du auf welche deiner Stärken ArbeitgeberInnen besonderen Wert legen.

Termine: 10:00 bis 10:45 Uhr, 11:30 bis 12:15 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen (16-20 Jahre), AHS, BHS, BMS

Teilnehmeranzahl: max. 30 Personen pro Termin

Anmeldungen an: Christine Bauer-Grechenig, Tel.: 0662 872677, E-Mail: c.bauer@biber-salzburg.at

Wo: BiBer, Strubergasse 18, EG, 5020 Salzburg

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Universität Salzburg, Fachbereich Ökologie und Evolution

Workshop: Wie schwer ist Schmerz!

Inhalt: Schmerz hat im Alltag eine wichtige Dimension: Wir können nur mit Schmerz reifen und überleben. Dazu werden im Workshop Daten und Fakten vorgeführt. Immer stellt sich die Frage, wie schwer ist Schmerz? Kann man ihn messen? Auch dazu werden Fakten vorgestellt. Letztlich geht es um die Frage, wie kann der Schmerz behandelt werden? Hat Schmerz eine Botschaft nach Innen und nach Außen?

Termine: 11:00 bis 11:30 Uhr

Zielgruppe: alle SchülerInnen

Anmeldungen an: Ao. Univ.-Prof. Dr. Günther Bernatzky, E-Mail: Guenther.Bernatzky@sbg.ac.at

Wo: Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Haus C, Strubergasse 22, Erdgeschoß

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Universität Salzburg, Fachbereich Psychologie & IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft

Mitmach-Station: Faszination Gehirn: Schlafen, Bewegungslernen und Schießen

Inhalt: Welche Auswirkungen haben verschiedene Geschicklichkeitsübungen auf Ihre Gehirnaktivitäten und welche Rolle spielt gesunder Schlaf dabei? Probieren Sie Ihr Glück beim Schießstand mit einem Lasergewehr und testen Sie Ihre motorischen Fähigkeiten bei verschiedenen Umlernaufgaben: Spiegelzeichnen, Fahrradfahren mit verkehrtem Lenker, Schreiben auf gespiegelter Tastatur...

Termin: 09:00 bis 12:00 Uhr

Zielgruppe: alle SchülerInnen

Die Station kann laufend und ohne Anmeldung besucht werden.

Wo: Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Haus C, Strubergasse 22, Erdgeschoß und im Freien

High Tech in der Science City Itzling!

Freitag, 12. Mai 2017



Die Science City Itzling ist das Zentrum für Unternehmen sowie Lehr und Forschungseinrichtungen im High-Tech-Bereich in der Wissensstadt. Das TechnoZ, Österreichs größter Technologiepark, das Happylab, Salzburgs erster Makerspace, die HTBLuVA Salzburg und die ansässigen Fachbereichen der Universität haben ein spannendes Programm für SchülerInnen zusammengestellt.

Das Angebot am Freitag, 12. Mai eröffnet den SchülerInnen einen spannenden Einblick in die Welt der Technik und Naturwissenschaften.

Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.

Workshop: 3D Modellierung und Druck

Inhalt: Erfahre Nutzen und Vorteile eines 3D Druckers. Erlebe, wie ein dreidimensionales Werkstück von der Planung über das Design am Computer bis zum tatsächlichen Ausdruck entsteht. Erfinde deine eigenen Kunstwerke und drucke sie in 3D aus!

Termine: 09:00 bis 10:30 Uhr, 10:30 bis 12:00 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen 10-15 Jahre

Teilnehmeranzahl: 15 Personen pro Termin

Anmeldungen an: Julia Eder, Tel.: 0662/2288-245, E-Mail: julia.eder@salzburgresearch.at

Wo: Veranstaltungszentrum/Techno-Z, Jakob Haringer Straße 5, Gebäudeteil 3, EG

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Universität Salzburg, Center for Human-Computer Interaction

Workshop: Auseinander-Setzen durch Auseinandernehmen: Das Innenleben elektronischer Spielzeuge und anderer Spielereien

Inhalt: Wie sehen eigentlich elektronische Spielzeuge und Gadgets im Inneren aus? Einfache Werkzeuge reichen aus, um verschiedenste Dinge auseinander zu nehmen, in ihre Einzelteile zu zerlegen, und ihre mechanischen und technologischen Grundlagen zu erforschen.

Termin: 09:00 bis 12:00 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen 10-14 Jahre

Teilnehmeranzahl: 40 Personen

Anmeldungen an: Martin Murer, DI (FH), Tel.: 0662/8044-4813, E-Mail: martin.murer@sbg.ac.at

Wo: Studio 3, Center for Human-Computer Interaction, Universität Salzburg, Jakob-Haringer-Straße 8 / Techno 5, 5020 Salzburg

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Universität Salzburg, Z_GIS

3 Workshops:

- 1.) **Fernerkundung: Die Erde von oben**
- 2.) **Der sicherste Weg zur Schule**
- 3.) **Sensoren als Mensch-Umwelt-Schnittstelle**

Inhalt: Die drei Workshops im iDEAS:lab zeigen die Verbindung zwischen realen und virtuellen Welten: Satellitendaten für die Analyse von Flüchtlingslagern, Berechnung der sichersten Radroute zur Schule, und Sensoren zur Erfassung von Umweltzuständen mit Drohnen.

Termine: 09:00 bis 10:15 Uhr; 10:45 bis 12:00 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen 10-19 Jahre

Teilnehmeranzahl: 25 Personen pro Workshop

Anmeldungen an: Bernd Resch, Tel.: 0662/8044-7551, E-Mail: bernd.resch@sbg.ac.at

Wo: iDEAS:lab - Schillerstraße 30, Techno-Z Bauteil XV, Erdgeschoß

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

HappyLab Salzburg

Workshop: HappyLab – Print your bag

Inhalt: Im HappyLab Pop-Up Fab Lab kannst du dir dein selbstdesigntes Motiv auf eine Stofftasche drucken. Zum Einsatz kommen Schneidplotter und Transferpresse, mit denen die Motive zuerst aus Folie ausgeschnitten und dann direkt auf die Stofftasche gepresst werden.

Termine: 09:00 bis 12:00 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen 10-14 Jahre

Die Teilnahme ist laufend möglich.

Anmeldungen an: Christian Riedlsperger, E-Mail: christian.riedlsperger@happylab.at

Wo: HappyLab Salzburg, Techno-Z Salzburg (Techno 5), Jakob-Haringer-Straße 8, A-5020 Salzburg

Universität Salzburg, Fachbereich Computerwissenschaften Aerospace Research

Station: Aerospace Flugverkehrssimulator

Inhalt: Demonstration der Steuerung eines komplexen Flughafens (Hamburg Airport) durch regelbasierte Artificial Intelligence Konzepte und Entscheidungshilfen (Decision Support Tools) für den Fluglotsen (interaktiv). Moderne Trainingsumgebung für Flugsimulatoren (Airbus A320) durch virtuelle Fluglotsen auf der Basis neuester Spracherkennungsalgorithmen (Automatic Speech Recognition). Demoflug im Raum Wien bzw. Frankfurt.

Termin: 09:00 bis 09:45 Uhr, 10:00 bis 10:45 Uhr, 11:00 bis 11:45 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen ab 13 Jahren

Teilnehmeranzahl: 10 Personen pro Termin

Anmeldungen an: E-Mail: gerdarenate.heger@sbg.ac.at

Wo: Institutsgebäude Computerwissenschaften, Jakob Haringer Str. 2 , Raum 0.04

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

HTBLuVA Salzburg

Workshop: Lust auf Löten

Inhalt: Der Name ist Programm – mit dem Workshop „Lust auf Löten“ macht die HTBLuVA Salzburg Lust auf technische Berufe im Besonderen Elektronik. Es wird erklärt, wie man Teile auf eine Platine lötet. Die Schülerinnen und Schüler löten einen Widerstand, einen Batteriehalter und eine LED-Lampe auf eine Platine. Wer alles richtig macht – dem geht ein Licht auf.

Termine: 09:00 bis 10:00 Uhr, 10:30 bis 11:30 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen der Unterstufe, Volksschüler

Teilnehmeranzahl: 30 Personen pro Termin

Anmeldungen an: Herbert Pölzer, E-Mail: herbert.poelzer@htl-salzburg.ac.at

Wo: HTBLuVA Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 30, 5020 Salzburg

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Universität Salzburg, Fachbereich Materialforschung und Physik

Vorlesung: Vom Sand zum High-Tech Werkstoff

Inhalt: Wir erleben Sand nicht nur am Strand oder im Garten, sondern auch in vielen Alltags- und High-Tech-Materialien werden Chemikalien aus der Vorstufe „Sand“ verarbeitet. Diese Vorlesung mit kleinen chemischen Experimenten, soll den Bezug unseres Alltags (Glas, Silikone, Autoreifen, Tütensuppen, Mikrochips, Photovoltaik, Lithium-Ionen Akkus, etc.) zu Sand zeigen, aber auch den Bezug zur aktuellen Forschung am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien aufzeigen.

Termin: 10:00 Uhr

Zielgruppe: alle SchülerInnen

Wo: Jakob-Haringer-Straße 2a, 5020 Salzburg, HS 2/ Laborgebäude Itzling

Ohne Voranmeldung!

Die Vorlesung ist barrierefrei zugänglich.

Universität Salzburg, Fachbereich Materialforschung und Physik

Führung: Vom Molekül zum Material – was haben Chemie und Physik mit Materialien zu tun

Inhalt: Die Führung zeigt das neue Universitätsgebäude für den Fachbereich Materialforschung und Physik am Standort Itzling, das im Februar 2017 eröffnet wurde. Das Laborgebäude ist mit einigen technischen Highlights ausgestattet und bietet Platz für 450 Studierende und 100 MitarbeiterInnen.

Termine: 10:00 bis 10:45 Uhr, 11:00 bis 11:45 Uhr

Zielgruppe: alle SchülerInnen

Teilnehmerzahl: 1 Schulklasse pro Termin

Anmeldungen an: claudia.zanner@sbg.ac.at

Wo: Jakob-Haringer-Straße 2a, 5020 Salzburg

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Universität Salzburg, Fachbereich Materialforschung und Physik

Workshop: Starke Magneten und super Supraleitung

Inhalt: Supraleiter sind Stoffe, Metalle oder Metallverbindungen, die keinen elektrischen Widerstand mehr zeigen, wenn man sie unterhalb einer bestimmten Temperatur abkühlt. Über Magneten kann man Supraleiter bei dieser sogenannten Sprungtemperatur auch schweben lassen. In dieser Mitmachstation können keramische Supraleiter, die von Studierenden des Joint Degree Bachelorstudiums Ingenieurwissenschaften hergestellt wurden, bzgl. ihrer Schwebefähigkeit getestet werden.

Termine: 11:00 bis 11:30 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen ab 14 Jahren

Teilnehmerzahl: 1 Schulklasse

Anmeldungen an: claudia.zanner@sbg.ac.at

Wo: Jakob-Haringer Straße 2a, 5020 Salzburg

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Universität Salzburg AG Didaktik der Physik

Show: Rumms-Wumms-Physik

Inhalt: Die Physik ist eine faszinierende Welt, doch sie zu ergründen fällt uns oft schwer. Um zu beweisen, dass es sich hierbei keinesfalls um trockene Materie handelt, werden unterhaltsame Physikexperimente in anschaulicher und leicht verständlicher Weise präsentiert. So zeigt sich die Physik in all ihren Facetten: von Feuer und Rauch bis zu kalt und nass. Explosionen und Implosionen sowie viele andere zauberhafte Versuche werden mitunter helfen Fragen wie „Wieviel Physik steckt in Star Wars“ zu klären.

Termin: 11:00 bis 12:00 Uhr
Zielgruppe: alle SchülerInnen

Wo: HS I, Jakob-Haringer Straße 2a, 5020 Salzburg
Kontakt: Mag. Markus Herbst, M.Sc.

Ohne Voranmeldung!

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Universität Salzburg, Fachbereich Materialforschung und Physik

Workshop: Farben und Leuchtstoffe und Brechen und Biegen

Inhalt: Wir erleben Sand nicht nur am Strand oder im Garten, sondern auch in vielen Alltags- und High-Tech-Materialien werden Chemikalien aus der Vorstufe „Sand“ verarbeitet. Diese Vorlesung mit kleinen chemischen Experimenten, soll den Bezug unseres Alltags (Glas, Silikone, Autoreifen, Tütensuppen, Mikrochips, Photovoltaik, Lithium-Ionen Akkus, etc.) zu Sand zeigen, aber auch den Bezug zur aktuellen Forschung am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien aufzeigen.

Termin: 11:30 bis 12:15 Uhr
Zielgruppe: SchülerInnen der Unterstufe

Anmeldungen an: claudia.zanner@sbg.ac.at

Wo: Jakob-Haringer Straße 2a, 5020 Salzburg

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Weiteres Angebot für Schülerinnen und Schüler:

Stadt:Bibliothek, Salzburg Research und der Verein Spektrum Maker Days

Inhalt: Die Stadt:Bibliothek Salzburg, Salzburg Research und der Verein Spektrum sind aktiv im Thema „Making“. Gemeinsam haben sie bereits zwei Mal „Maker Days@Stadt:Bibliothek“ organisiert – eine offene digitale Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche. Nun gibt’s erstmals für Schulen die Möglichkeit mitzumachen: Unter Anleitung von Maker-Profis und FreizeitpädagogInnen kann in der TriBühne Lehen gewerkt, gebastelt, fotografiert, gelayoutet und 3D-gedruckt werden.

Datum: 27.04.2017

Uhrzeit: 09:00 bis 12:15 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen 12 bis 15 Jahre

Mehr Informationen und Anmeldungen unter: <http://www.makerdays.at/workshops/>

Wo: TriBühne Lehen, Tulpenstrasse 1, 5020 Salzburg

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Stadt:Bibliothek, Salzburg Research und der Verein Spektrum Maker Days

Inhalt: Die Stadt:Bibliothek Salzburg, Salzburg Research und der Verein Spektrum sind aktiv im Thema „Making“. Gemeinsam haben sie bereits zwei Mal „Maker Days@Stadt:Bibliothek“ organisiert – eine offene digitale Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche. Nun gibt’s erstmals für Schulen die Möglichkeit mitzumachen: Unter Anleitung von Maker-Profis und FreizeitpädagogInnen kann in der TriBühne Lehen gewerkt, gebastelt, fotografiert, gelayoutet und 3D-gedruckt werden.

Datum: 28.04.2017

Uhrzeit: 09:00 bis 12:15 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen 12 bis 15 Jahre

Mehr Informationen und Anmeldungen unter: <http://www.makerdays.at/workshops/>

Wo: TriBühne Lehen, Tulpenstrasse 1, 5020 Salzburg

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Universitätsbibliothek Salzburg

Das Angebot richtet sich an SchülerInnen, die vor ihrer VWA stehen.

Workshop: Fit4VWA (Naturwissenschaften)

Inhalt: Du bist auf der Suche nach passender Literatur für deine VORWISSENSCHAFTLICHE ARBEIT? Du siehst vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr? Dann bist du bei uns richtig. Unsere ExpertInnen bringen dich auf die richtige Spur und zeigen dir alles, was du brauchst, um deine Abschlussarbeit unter Dach und Fach zu bringen. Komm vorbei!

Datum: 03.05.2017

Uhrzeit: 16:00 bis 17:00 Uhr (60 bis max. 90 min)

Zielgruppe: SchülerInnen ab 13 Jahren

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldungen an: Tel.: 0662/8044-77310, E-Mail: sekretariat.ubs@sbq.ac.at
Kontaktperson: Mag. Julian Sagmeister

Wo: Universitätsbibliothek Salzburg, Hauptbibliothek, Hofstallgasse 2-4, Kursraum, 1. Stock
Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Universitätsbibliothek Salzburg

Das Angebot richtet sich an SchülerInnen, die vor ihrer VWA stehen.

Workshop: Fit4VWA (Geisteswissenschaften)

Inhalt: Du bist auf der Suche nach passender Literatur für deine VORWISSENSCHAFTLICHE ARBEIT? Du siehst vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr? Dann bist du bei uns richtig. Unsere ExpertInnen bringen dich auf die richtige Spur und zeigen dir alles, was du brauchst, um deine Abschlussarbeit unter Dach und Fach zu bringen. Komm vorbei!

Datum: 10.05.2017

Uhrzeit: 16:00 bis 17:00 Uhr (60 bis max. 90 min)

Zielgruppe: SchülerInnen ab 13 Jahren

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldungen an: Tel: 0662/8044-77310, E-Mail: sekretariat.ubs@sbq.ac.at

Kontaktperson: Mag. Julian Sagmeister

Wo: Universitätsbibliothek Salzburg, Hauptbibliothek, Hofstallgasse 2-4, Kursraum 1. Stock
Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Literaturarchiv Salzburg. Forschungszentrum von Land und Stadt Salzburg

Workshop: Tag des Archivs

Inhalt: Im Archiv werden Leben und Werk des Autors Stefan Zweig auf unmittelbare Weise greifbar. Die Originale geben Anlass zur Vermittlung historischer Zusammenhänge sowie einer Mediengeschichte vom Federkiel bis zum Computer.

Datum: 19.05.2017

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen der Sekundarstufe I

Teilnehmerzahl: 25

Anmeldungen an: E-Mail: linamaria.zangerl@sbq.ac.at

Kontaktperson: Lina Maria Zangerl, MA

Wo: Residenzplatz 9/2, Zugang über Kapitelgasse 5-7

Der Workshop ist barrierefrei zugänglich.

Salzburg Museum & Literaturarchiv Salzburg & Projekt Ingeborg

Workshop: Exklusiv-Tage – Ausstellungsbesuch und Archiv-Workshop

Inhalt: Einem einführenden Ausstellungsbesuch in der Sonderausstellung „Ich gehöre nirgends mehr hin!“ folgt ein Workshop im Literaturarchiv Salzburg. Die Originale im Archiv machen Leben und Werk des Autors auf unmittelbare Weise greifbar. Ein multimedialer Pfad für das Smartphone unter dem Motto „FOLLOW STEFAN“ bietet auf dem Weg vom Museum zum Archiv Informationen zu Leben und Wirken von Stefan Zweig.

Datum: 03.05. und 12.05.2017

Uhrzeit: jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen 10–18 Jahre

Kosten: € 4,- pro SchülerIn (mit Schulkarte 50%)

FOLLOW STEFAN – Multimedialer Pfad für das Smartphone zu Stefan Zweig:

<http://salzburg.pingeb.org/follow-stefan/>

Jetzt Mitmachen beim Kreativwettbewerb! Schwingungen & Wellen in Zusammenhang mit dem Doppler-Effekt



Was haben Flugzeuge, schnelle Autos, Radar, klopfende Herzen und die Sterne am Himmel gemeinsam? Ihre Geschwindigkeit wird mit Hilfe eines physikalischen Prinzips gemessen, das der weltbekannte Salzburger Naturwissenschaftler Christian Andreas Doppler entdeckt hat. Sein „Doppler Effekt“ ist für Milliarden Menschen von medizinischem und technischem Nutzen. Viele Erfindungen gehen auf den sogenannten „Jahrtausend-Effekt“ zurück, der vor 175 Jahren entdeckt wurde. Im Rahmen des Jubiläumsjahres rufen wir Jugendliche in Salzburg auf, kreativ zu werden.

Zielgruppe: Jugendliche bis 17 Jahre

Einreichschluss: 15.05.2017

Bewertung online bzw. offline: 20.05.-01.06.2017

Preisgeld: gesamt 3.000 Euro

Preisverleihung: 02.06. im Rahmen des Christian Doppler Symposiums, Salzburg

Einreichungs-Beispiele: Zeichnungen, Experimente, Apps, Simulationen, Kostüme à la Sheldon aus der Serie Big Bang Theory, Texte oder Musikstücke (à la Wise Guys mit ihrem Song „Der Doppler-Effekt“), Skulpturen etc. – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Alle Details: <https://www.christian-doppler.net/kreativwettbewerb/>